

Egger baut mit Liebherr-Raupen den zweitgrößten Windpark der Schweiz



65 Tonnen stemmt die LR 11000 beim Hub des Rotorsterns, der in einer Nabenhöhe von 98 Metern angebaut werden musste.

In einem achtwöchigen Einsatz haben zwei Liebherr-Raupen, eine LR 11000 sowie eine LR 1700-1.0 des in St. Gallen beheimateten Unternehmens Emil Egger AG den zweitgrößten Windpark des Landes aufgebaut. Die sechs nun installierten Anlagen des Herstellers Enercon sollen jährlich 22 Millionen KWh Strom produzieren.

Im nationalen Energiemix der Schweiz spielt die Windkraft eine untergeordnete Rolle. Nur etwa ein Viertel Prozent der gesamten Stromproduktion, die zum größten Teil über Wasserkraft bestritten wird, liefern die insgesamt 50 Windräder im Land. Sechs Anlagen wurden in den Sommermonaten auf dem Höhenzug des Juragebirges im Kanton Waadt nahe der Grenze zu Frankreich aufgebaut. Zwei Raupenkrane von Liebherr haben die Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 13,8 MWh installiert. Mit dem LR 1700-1.0 sowie dem LR 11000 hatte das Kranunternehmen Emil Egger AG seine beiden stärksten Hebezeuge zum Einsatz in das hügelige Gelände auf rund 1.200 Höhenmeter geschickt.

„Die schwersten Lastfälle auf dieser Baustelle fallen bei den Hüben der Generatoren an. Zusammen mit Hakenflasche und Anschlagmittel

habe ich ein Bruttogewicht von 71 Tonnen an meinem LR 11000 hängen“, berichtete Peter Stricker aus der Kabine seines Raupenkrans. Gerüstet hatte der Kranführer seine Maschine mit einem 114 Meter langen Hauptmast, um die größten Einbauhöhen von rund 100 Metern gut bewerkstelligen zu können. Mit 65 Tonnen brutto etwas leichter, dafür optisch spektakulärer als Generator oder Maschinenhaus, gestalteten sich die Hübe der Rotoren. Die 40 Meter langen Rotorblätter wurden am Boden zu kompletten Flügelsternen an der Nabe montiert, gehoben und installiert. Mit einer speziellen Anschlag-Vorrichtung konnten diese riesigen Bauteile während des Hebevorgangs in Vertikallage verschwenkt werden.

Parallel zum 1.000-Tonnen-Raupenkran erledigte der LR 1700-1.0 einige Kilometer entfernt den Aufbau weiterer Windkraftanlagen.

Am 99 Meter messenden Hauptausleger sorgte hier eine 12 Meter lange, auf zehn Grad abgewinkelte Spitze für ausreichend Hubhöhe.

„Sämtliche Raupenkrane in unserem Fuhrpark sind von Liebherr“, erklärt Geschäftsführer Michael Egger. Neben einem LR 1250 aus dem Liebherr-Werk im österreichischen Nenzing betreibt das Last- & Transportunternehmen mit dem LR 1700-1.0 und dem LR 11000 mit die stärksten Krane in der Schweiz. „Wir setzen bei der Raupenkran-Technologie komplett auf die Marke Liebherr, weil diese Geräte sehr benutzerfreundlich sind. Und der Service von Liebherr funktioniert, wenn wir ein größeres Problem mit unseren Geräten haben, ist innerhalb von zwei Stunden ein Monteur vor Ort, das ist uns viel wert.“



Dieser am Boden montierte Rotorstern mit seinen 40 Meter langen Blättern wird hier beim Anheben in Vertikallage geschwenkt. Die beiden seitlichen Abstützungen links am Raupenträger des LR 11000 ermöglichen das Aufrichten des Gittermasts ohne Verwendung von Derrick-Ausleger und Derrick-Ballast.

ANZEIGE

Schwerlast-Nutzfahrzeuge seit 1986



ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH



KAUF
MIETE
MIETKAUF



ES-GE.de



Wir sind eingetragener Hersteller und unabhängiger Händler für Schwerlast-Nutzfahrzeuge mit über 30 Jahren Erfahrung. Profitieren Sie von unserem umfassenden Marken- und Produktportfolio. Sie möchten ein Fahrzeug mieten? Sehr gern. Unser Team freut sich auf Ihren Anruf.

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH | Heegstr. 6-8 | 45356 Essen | www.es-ge.de | info@es-ge.de | +49 (0)201/6167-0